

Alex Haslimann
Kantonsrat SVP Risch
Lindenmatt 21
6343 Rotkreuz

Kantonsrat des Kantons Zug
Herr Kantonsratspräsident Stefan Moos
Seestrasse 2
Regierungsgebäude am Postplatz
6300 Zug

Rotkreuz, 12. März 2026

**Postulat der Kantonsräte Alex Haslimann und Alessandro Ehrbar betreffend Chamerstrasse
Rotkreuz: Fussgängerüberführung statt täglicher Stau**

Sehr geehrter Herr Kantonsratspräsident,
Sehr geehrter Herr Landschreiber,

Der Regierungsrat wird eingeladen zu prüfen und Bericht zu erstatten, ob im Bereich Chamerstrasse / Industriegebiet Rotkreuz eine provisorische Fussgängerüberführung erstellt werden kann.

Dabei sollen insbesondere folgende Punkte geprüft werden:

1. Erstellung einer provisorischen Fussgängerüberführung über die Chamerstrasse entweder auf Höhe Schöngrund/Einfahrt Industriestrasse und/oder vor dem Forrenkreisel bei der Coop Tankstelle zur kurzfristigen Entflechtung der Fussgängerströme vom motorisierten Verkehr.
2. Prüfung weiterer, alternativer Überquerungsmöglichkeiten.
3. Parallel dazu die Planung und Realisierung einer definitiven Lösung in Form einer Fussgängerüber- und/oder -unterführung.
4. Abschätzung der Kosten, Realisierungszeit sowie der verkehrlichen Wirkung einer provisorischen Lösung und einer späteren definitiven Infrastruktur für alle Varianten.

Begründung

Das Industriegebiet Rotkreuz hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt und beschäftigt heute mehrere tausend Mitarbeitende. Ein grosser Teil dieser Personen reist mit dem öffentlichen Verkehr an, insbesondere mit der Bahn über den Bahnhof Rotkreuz.

Nach der Ankunft bewegen sich viele dieser Pendler zu Fuss vom Bahnhof in Richtung Industriegebiet. Dabei müssen sie die Chamerstrasse überqueren.

In der Praxis erfolgt dies vor allem an drei Zebrastreifen:

- auf Höhe Schöngrund / Einfahrt Industriestrasse
- sowie vor dem Forrenkreisel bei der Coop Tankstelle
- oder dazwischen auf Höhe Lettenstrasse

Gerade zu den Hauptverkehrszeiten entstehen dadurch grössere Fussgängerströme, welche die Chamerstrasse überqueren. Der motorisierte Verkehr muss dadurch wiederholt abbremesen oder anhalten, was insbesondere während der morgendlichen und abendlichen Pendlerzeiten täglich zu grossen Rückstaus und Verzögerungen auf dieser stark frequentierten Kantonsstrasse führt.

Die Situation ist seit Jahren bekannt und führt täglich zu unnötigen Verkehrsbehinderungen auf einer kantonalen Hauptverkehrsachse.

Eine Lichtsignalanlage würde das Problem voraussichtlich nicht lösen, da sie den Verkehrsfluss zusätzlich unterbrechen und die Staubildung eher verstärken dürfte.

Eine Fussgängerüberführung oder -unterführung würde hingegen eine klare Entflechtung der Verkehrsströme ermöglichen. Fussgänger und motorisierter Verkehr könnten sich unabhängig voneinander bewegen, was sowohl die Verkehrssicherheit als auch den Verkehrsfluss deutlich verbessern würde.

Da Infrastrukturprojekte erfahrungsgemäss mehrere Jahre Planung benötigen, könnte zunächst eine provisorische Überführung geprüft werden. Solche Lösungen werden beispielsweise bei Baustellen oder Grossveranstaltungen bereits erfolgreich eingesetzt und könnten relativ rasch umgesetzt werden. Parallel dazu könnte eine langfristige, definitive Lösung geplant werden.

Angesichts der Bedeutung des Industriegebiets Rotkreuz als wichtiger Arbeitsstandort im Kanton Zug erscheint es sinnvoll, eine solche infrastrukturelle Verbesserung zu prüfen.

Besten Dank für die wohlwollende entgegennahme dieses Antrags.

Mit freundlichen Grüssen,

Alex Haslimann
Kantonsrat SVP Risch

Alessandro Ehrbar
Kantonsrat SVP Risch